

global
media
forum

Die Zukunft des Wachstums

Wirtschaft, Werte und die Medien

17.-19. Juni 2013 | Bonn


www.dw-gmf.de

Das Profil

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** ist ein Medienkongress mit internationaler Ausrichtung. Die Veranstaltung ging 2008 an den Start und konnte seither ihre Akzeptanz kontinuierlich steigern. Mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 115 Ländern nahmen an der jüngsten Konferenz im Juni 2012 teil. Rund 500 Pressevertreter aus aller Welt waren vor Ort und haben über das Global Media Forum berichtet:

„Im Kalender der internationalen Medienkonferenzen hat das Global Media Forum der Deutschen Welle längst einen festen Platz“, meint nicht nur die Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit.

Das Forum bringt Medienvertreter aus aller Welt mit Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Wissenschaft



zusammen, um Lösungen für Herausforderungen der Globalisierung zu finden, bei denen Medien eine zentrale Rolle spielen. Zahlreiche Organisationen und Institutionen beteiligen sich im Rahmen von Podiumsdiskussionen und Workshops, interaktiven Präsentationen und Ausstellungen. Schauplatz ist das World Conference Center Bonn in unmittelbarer Nachbarschaft der Deutschen Welle. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Die **Deutsche Welle** ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie präsentiert Deutschland als europäisch gewachsenen und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat und fördert das Verständnis und den Austausch der Kulturen und Völker. Die DW erfüllt diesen Auftrag mit journalistischen Angeboten in 30 Sprachen – in Fernsehen, Hörfunk und Internet.



Die Zukunft des Wachstums – Wirtschaft, Werte und die Medien

Die globale Wirtschaft steht vor enormen Herausforderungen. Sie soll auf Klimawandel, Ressourcenknappheit sowie wachsende soziale, politische und kulturelle Spannungen reagieren. Milliarden Menschen wollen in menschenwürdigen Verhältnissen auf diesem Planeten leben. Hier setzt das Deutsche Welle Global Media Forum 2013 an. Die internationale Medienkonferenz will unter dem Titel „Die Zukunft des Wachstums – Wirtschaft, Werte und die Medien“ interdisziplinäre Lösungsansätze für eine Wirtschaft der Zukunft und deren Kommunikation diskutieren. Fünf Schwerpunkte bilden den thematischen Rahmen des Global Media Forum 2013:

- Global Governance für nachhaltige Entwicklung
- Wachstum für alle
- Wirtschaft und Umwelt
- Auf dem Weg zu sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Gleichheit
- Die Rolle der Medien für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung



Wichtige Themen...

Jeder der drei Konferenztage wird mit einer großen Podiumsdiskussion eröffnet, die jeweils einen wesentlichen Aspekt des Themenspektrums aufgreift:

Montag, 17. Juni

Plenary 1: Die Zukunft des Auslandsrundfunks – Werte für eine globalisierte Welt

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Deutschen Welle beleuchtet das Panel die gegenwärtige und zukünftige Rolle des Auslandsrundfunks. Dabei geht es auch um die Frage, wie Auslandssender in Zeiten globaler Konflikte als neutrale Wertevermittler agieren können.

Dienstag, 18. Juni

Plenary 2: Global Governance – Architektur für eine nachhaltige Weltwirtschaft?

Globalisierungsprozesse lassen die Grenzen zwischen Innen- und Außenpolitik verschwimmen; Sicherheits-, Umwelt- und Entwicklungspolitik wachsen stärker zusammen. Wie kann es mithilfe von Global Governance gelingen, die Ziele nachhaltiger Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit, Schutz der Umwelt und demokratischer Teilhabe umzusetzen?



...mit vielen Partnern

Mittwoch, 19. Juni

**Plenary 3: Wirtschaft im Wertewandel –
Green Economy, CSR und Menschenrechte**

Wachstum um jeden Preis gerät zunehmend in die Kritik. Gerade in Krisenzeiten gewinnt die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen an Bedeutung. Wie beeinflussen CSR-Strukturen unternehmerisches Handeln? Und wie positionieren sich die Medien im Kontext eines weltwirtschaftlichen Paradigmenwechsels?

Folgende Organisationen haben ihre Teilnahme am Global Media Forum 2013 bereits bestätigt:

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), UN WATER, UNCTAD, Ashoka, CARE, UNESCO-UNEVOC, Bonn International Center for Conversion (BICC), Sparkassenstiftung für internationale Kooperation, FairSay, Friedrich Ebert Stiftung, Frontline SMS, GPPAC, Amnesty International, Grimme Institut, Germanwatch, Global Compact Network Germany, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, DEG, OECD, Konrad Adenauer Stiftung, SIGNIS, Goethe Institut, Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, United Nations University.



Im Überblick

In rund 50 Workshops wird ein breites Themenspektrum diskutiert. Lösungswege sollen aufgezeigt werden.

Uhrzeit	Montag, 17. Juni	Dienstag, 18. Juni	Mittwoch, 19. Juni
8.30	Registrierung	Registrierung	Registrierung
9.30	Begrüßung	Plenary 2	Plenary 3
10.30	Festakt 60 Jahre DW	Kaffeepause	Kaffeepause
11.30	Plenary 1	Workshops	Workshops
12.30	Mittagspause	Mittagspause	Closing ceremony
13.30	Workshops	Workshops	Empfang der Deutschen Welle
14.30			
15.30	Kaffeepause	Kaffeepause	
16.30	Workshops	Workshops	
17.30	Bootsfahrt MS Rhein Energie	BOBs Awards ceremony	
18.30		Empfang der Stadt Bonn	
-			

Weitere Infos zum Programm unter www.dw-gmf.de

Deutsche Welle Global Media Forum

Konferenzsekretariat

Deutsche Welle Global Media Forum
Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn
T +49.228.429-2142, F +49.228.429-2140
gmf@dw.de, www.dw-gmf.de
facebook.com/dw.gmf, twitter.com/dw_gmf
Presse T +49.228.429-2148

Veranstaltungsort

World Conference Center Bonn (WCCB)
Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn
Registrierung ab 1. März 2013

Teilnahmekosten

Anmeldung	3 Tage *	2 Tage *	1 Tag *
Normaltarif	250 €	200 €	120 €
Für Schüler und Studenten	85 €	65 €	45 €
Tarife bis 15. April	195 €	150 €	95 €
NGOs	95 €		

* Preise enthalten 19% Mwst.
Pressevertreter haben freien Zugang.

Unterstützt durch



Stiftung Internationale Begegnung
der Sparkasse in Bonn



Auswärtiges Amt

Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen



BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung